



ZETA

1700 - Code für Erscheinungsland (- länder)

Stand 09/2007

PICA3 / StZ	PICA + / UF	W		MAB	MARC 21	UF / Pos.
1700	019@	N	Code für Erscheinungsland			
/1		J	Code	036a	008 CR 044 ##	15-17 \$c

Indextyp/ Schlüsseltyp: COD/ LCE

Indexierungsroutine: wortweise mit Sonderzeichen

Validierung: Das Feld ist in allen Satzarten zulässig. Prüfung gem. DIN- EN- ISO 3166-1:1998 und DIN- EN- ISO 3166-3:2001. Zusätzlich DXDE für Deutschland vor 1945, AAAT für Österreich bis 1918.

Inhalt und Aufbau

Die Erscheinungsländer werden in diesem Feld verschlüsselt mit dem 2- stelligen Buchstaben- Code nach DIN- EN- ISO 3166-1:1998 und/ oder mit dem 4- stelligen Buchstaben- code nach DIN- EN- ISO 3166-3: 2001 angegeben (vgl. ZETA [G 263 a](#), [Länderliste nach zu erfassendem Code](#) [▶](#) und [G 261 Länderliste nach Ländernamen](#) [▶](#)).

Die Codes werden in Großbuchstaben angegeben. Der 4- stellige Code ist an erster Stelle in **1700** zu erfassen.

Struktur des hierarchischen Ländercodes

Die Hierarchie, das heißt der Erdteil oder die Erdregion, wird als Zweibuchstabencode dem Ländercode vorangestellt und mit diesem durch Bindestrich verbunden. Es existieren folgende Codes, die in der ZDB Verwendung finden:

Code	Erscheinungsland
XA	Europa
XB	Asien
XC	Afrika
XD	Amerika
XE	Australien, Ozeanien
XH	Arktis
XI	Antarktis
XK	Atlantischer Ozean
XK	Atlantischer Ozean
XL	Indischer Ozean
XM	Pazifischer Ozean

Die 2004 in der ZDB eingeführte Hierarchisierung nach Kontinenten (vgl. ZETA [G, 263 b](#), [Länderliste nach hierarchisiertem Code](#) [▶](#)) braucht bei der Erfassung der 2- stelligen bzw. 4- stelligen Codes nicht mit eingegeben zu werden. Nach Verarbeitung der Titelseintragung wird die zutreffende Hierarchisierung vom System hinzugefügt.

Erfassung	Ausgabe
/1DE	/1XA- DE
/1DDDE	/1XA- DDDE
/1SUHH/1AM	/1XA- SUHH/1XB- AM

Ausführungsbestimmungen

Maßgebend für die Besetzung dieses Feldes ist der 1. Verlagsort, d.h. der Inhalt des Feldes 4030 ▶ (bzw. 4045 ▶). Handelt es sich um einen ausländischen Ort und ist daneben noch ein Verlagsort des deutschen Sprachgebietes genannt, so ist der entsprechende Code nach erneuter Eingabe des Steuerzeichens "/1" zusätzlich zu erfassen, wobei bis zu *zehn* Codes möglich sind. Mehrere besetzte Unterfelder bedeuten demnach gleichzeitiges Vorhandensein von Verlagsorten in verschiedenen Ländern. Veröffentlichungen, die in Ländern erschienen sind, die nicht mehr existieren oder ihren Namen geändert haben, erhalten einen vierstelligen Code.

Für eine deutsche Veröffentlichung, die bis 1945 erschienen oder von der der aufnehmenden Stelle nicht bekannt ist, ob sie nach 1945 noch weiter erschienen ist, soll abweichend von DIN- EN- ISO 3166-3:2001 der 4- stellige Code DXDE für Deutschland vergeben werden.

Für eine Veröffentlichung aus der Bundesrepublik Deutschland und für eine Veröffentlichung, die sowohl vor als auch nach Gründung dieses Staates auf seinem Gebiet in der jeweiligen staatlichen Ausdehnung erschienen ist, wird der Code DE nach dem Hauptverlagsort vergeben.

Für eine Veröffentlichung aus der DDR und für eine Veröffentlichung, die sowohl vor als auch nach der Gründung dieses Staates auf seinem Gebiet bis zur Wiedervereinigung mit der Bundesrepublik Deutschland erschienen ist, wird der Code DDDE vergeben. Eine nach der Wiedervereinigung weitererscheinende Veröffentlichung aus der ehemaligen DDR erhält die Codes DDDE und DE.

Wenn bei der Neuaufnahme einer solchen Veröffentlichung bekannt ist, dass sie vor dem 3.10.1990 in der DDR erschienen ist, werden ebenfalls die Codes DDDE und DE vergeben.

Für eine Veröffentlichung aus Österreich in den Grenzen bis 1918, die bis zum Jahr 1918 erschienen ist oder von der der aufnehmenden Stelle nicht bekannt ist, ob sie nach 1918 noch weiter erschienen ist, soll abweichend von DIN- EN- ISO 3166-3:2003 der 4- stellige Code AAAT für Österreich vergeben werden. Der Code AT wird für den Zeitraum 13.3.1938 - 26.4.1945 zusammen mit dem Code DXDE verwendet.

Zur Besetzung des Feldes **1700** wird bei laufenden Veröffentlichungen der Code des Landes, in dem der Hauptverlagsort zur Zeit der Erfassung liegt, verwendet.

Die Deutsche Nationalbibliothek wird bei Neuaufnahmen und auch im Korrekturfall bei bereits vorhandenen Titelaufnahmen von der fakultativen Möglichkeit im Feld **4030** Gebrauch machen, neben den deutschsprachigen auch alle in der Vorlage vorhandenen ausländischen Verlagsorte anzugeben.

Davon werden die Ländercodes des ersten und aller deutschsprachigen Verlagsorte in **1700** angegeben.

Bei abgeschlossenen Veröffentlichungen wird **1700** mit dem Code des Landes besetzt, in dem der Hauptverlagsort lag, als der letzte Band dieser Veröffentlichung erschien.

Veröffentlichungen, die in Kolonien, Protektoraten u.ä. erscheinen (bzw. erschienen), erhalten den Code des zugehörigen Mutterlandes. Im Zweifelsfalle wird kein Code vergeben.

Bei Kongressschriften mit wechselnden Verlagsorten in verschiedenen Ländern wird **1700** nicht besetzt. (Vgl. ZETA E, Kongressschriften, S. 24)

Beispiele (gekürzt und teils fingiert, Darstellung im Erfassungsformat):

1. Zeitschrift erscheint in Kolonie

1700 /1GB
3100 ! 000213365! *Bermuda / Legislature*
4000 Public acts of the Legislature of the Islands of Bermuda
4030 Hamilton
4025 1.1620/1952(1953)

2. Zeitschrift erschien in ehemaliger Kolonie

1700 /1GB
4000 The @law of Fiji Fidschi- Inseln erst ab 1970 politisch unabhängig
4030 Suva
4025 1957 - 1964

3. Zeitschrift erscheint in einem während des Erscheinungszeitraums selbständig gewordenen Gebiet

1700 /1FJ/1GB
4000 The @coral reef
4030 Suva
4025 1.1968-

Dieses Feld ist zur Neueingabe und Korrektur durch ZDB- Katalogisierinnen und - Katalogisierer auch in Titelaufnahmen mit v-Status freigegeben.

